



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



SüdtirolTakt

Pressekonferenz, 29. August 2007



Ausgangslage

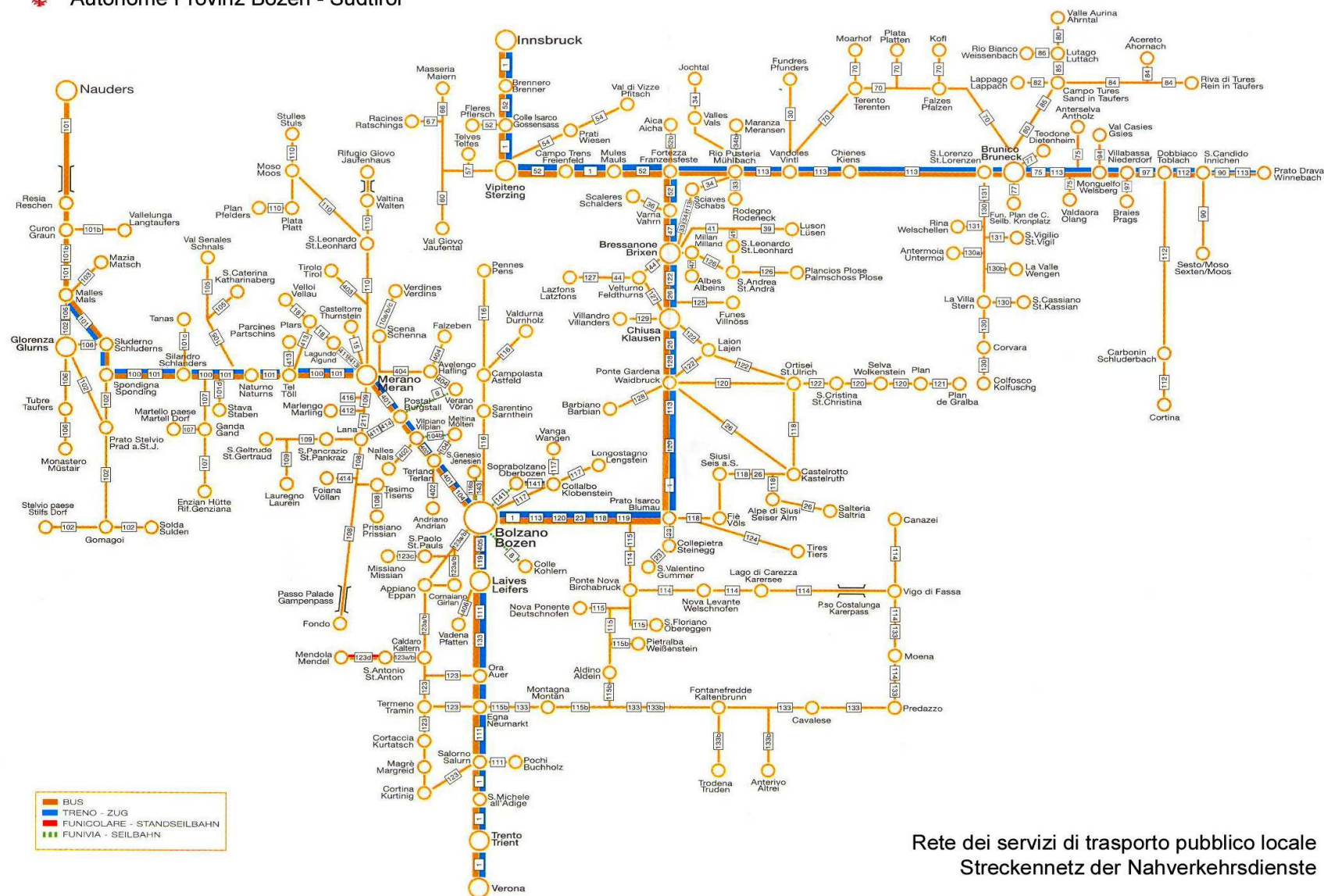
Verkehrssystem entstanden ohne Erhebungen:

- Binnenströme nicht berücksichtigt
- Symmetrieachsen nicht übereinstimmend
- Angebot und Nachfrage mangelhaft
- Verkehrssysteme nicht koordiniert

Komplex verzweigtes öffentliches Verkehrsnetz



Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Rete dei servizi di trasporto pubblico locale
Streckennetz der Nahverkehrsdienste



Rahmenbedingungen und Anforderungen

- Wachstum Freizeitverkehr
- Berufsverkehr
- Trend zu nachhaltigerer Mobilität auch im Tourismus
- Gleichmässige Auslastung der konstanten Kapazitäten von Bus und Bahn

Neue Marktsituation erfordert :

- Stärkeres Wachstum im Freizeitverkehr
- Ausbau Angebot im öffentlichen Nahverkehr
- Bessere Abstimmung Bus-Zug



Mobilität ist ein Grundbedürfnis.

Daher werden verkehrspolitische Entscheidungen mit dem Hintergrund getroffen, Mensch ist:

- Nutznießer
- Verursacher
- Betroffener



Wege zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Verkehr:

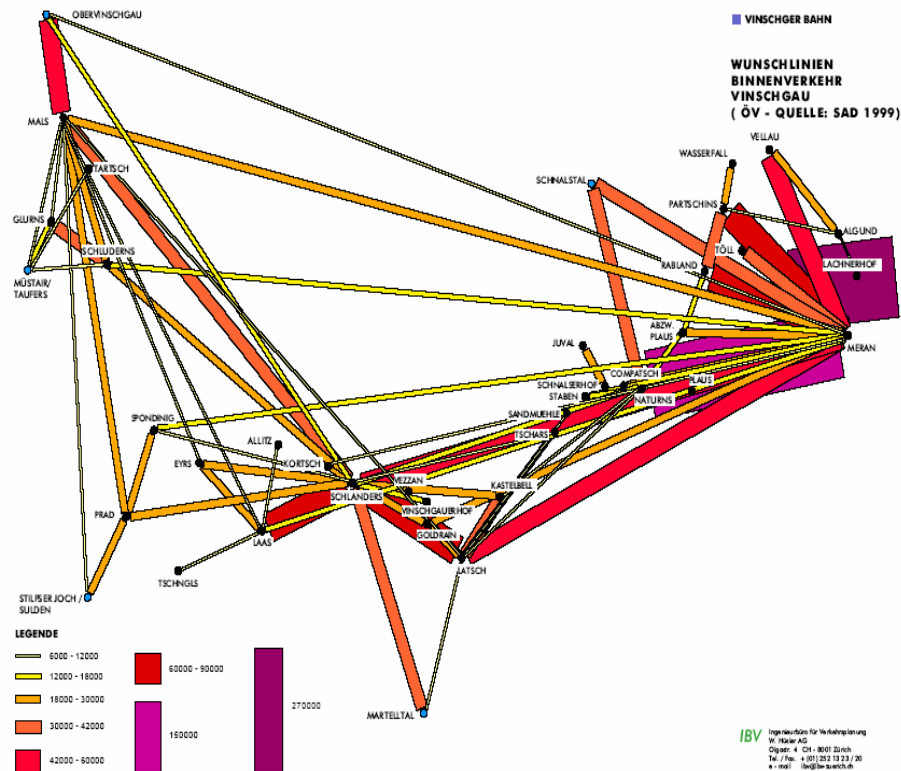
- Verkehrsvermeidung
- Verkehrsverlagerung
- Verkehrsabwicklung



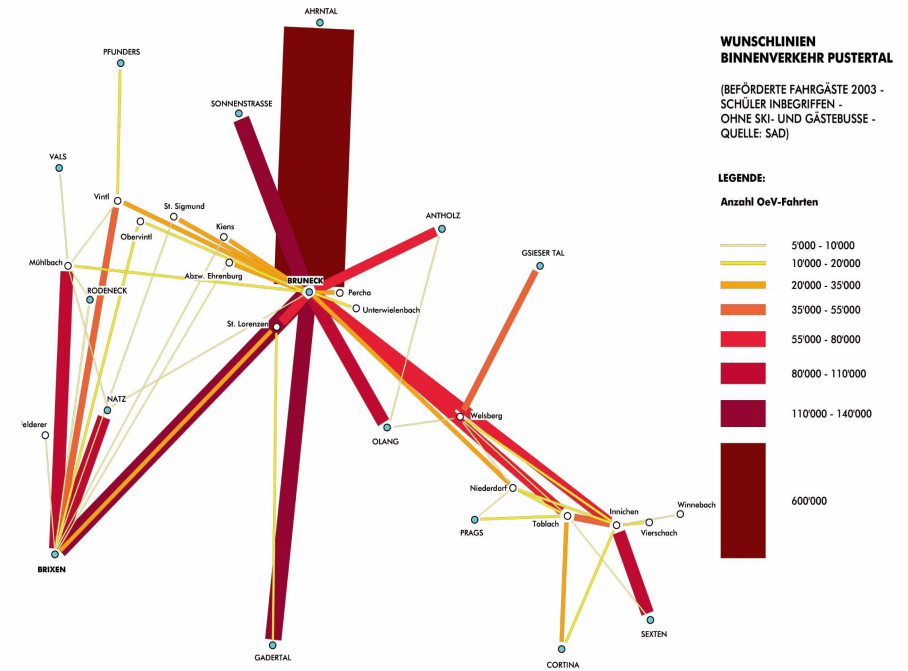
ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Vinschgau



Pustertal

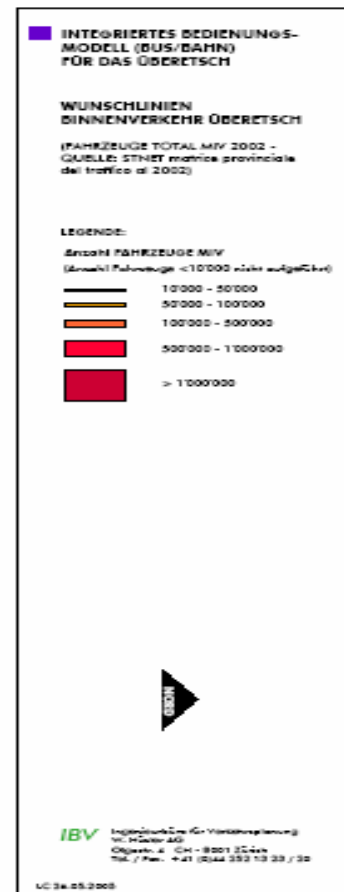
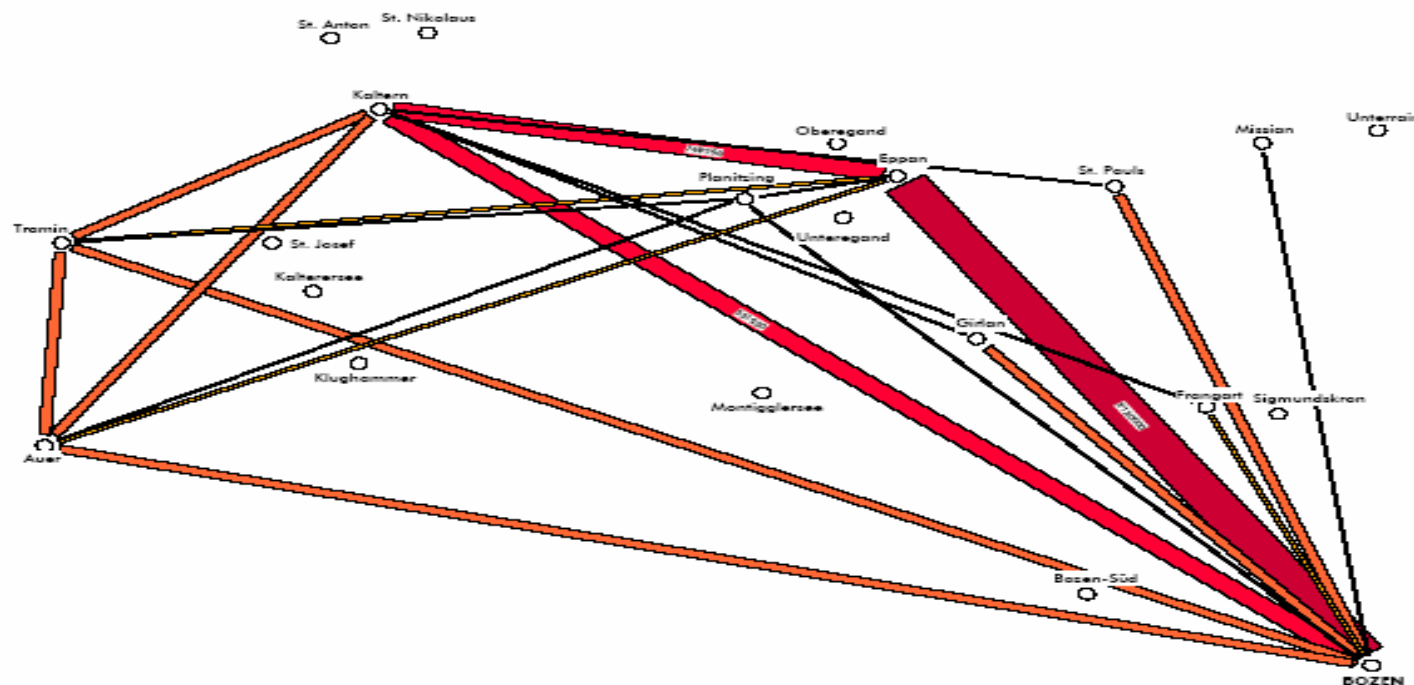




ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bozen - Überetsch

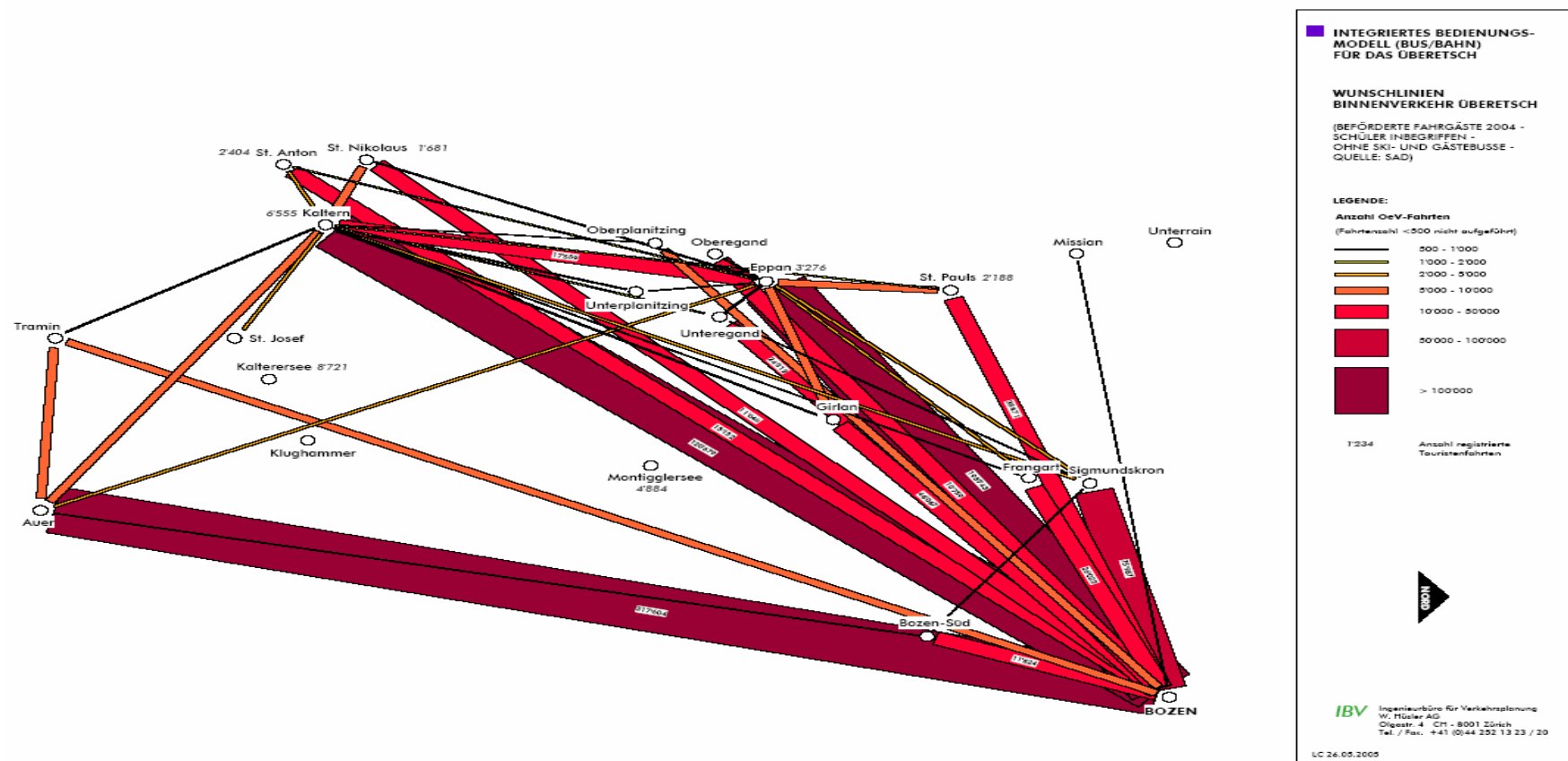




ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bozen - Unterland



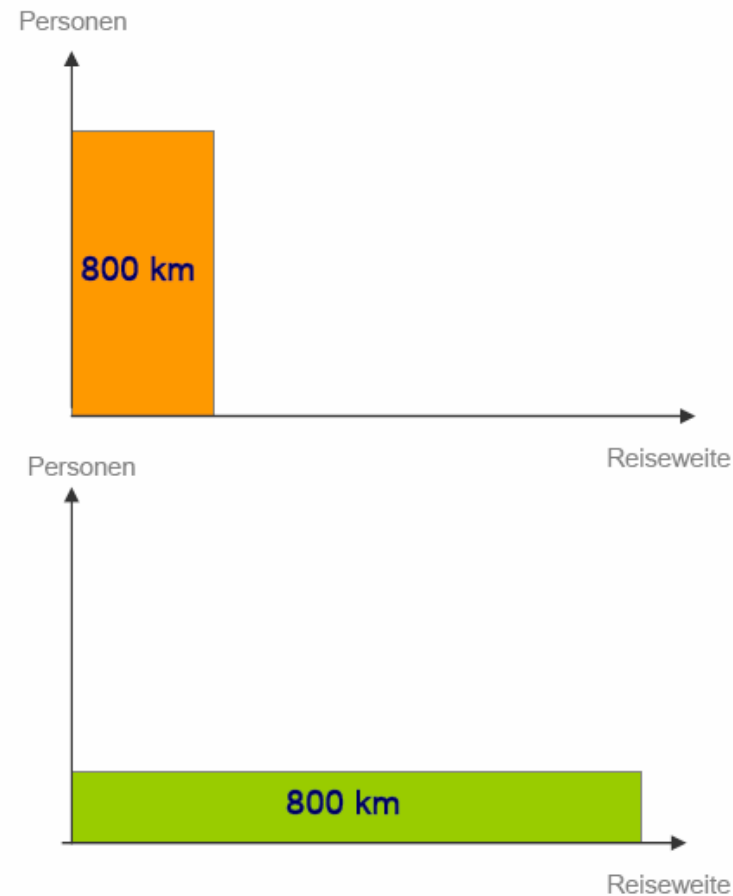


Bedeutung der Kundengruppen

Fahren 80 Kunden 10 km,
entsteht eine Fahrleistung von
800 km.

Fahren 20 Kunden 40 km,
entsteht ebenfalls eine
Fahrleistung von 800 km.

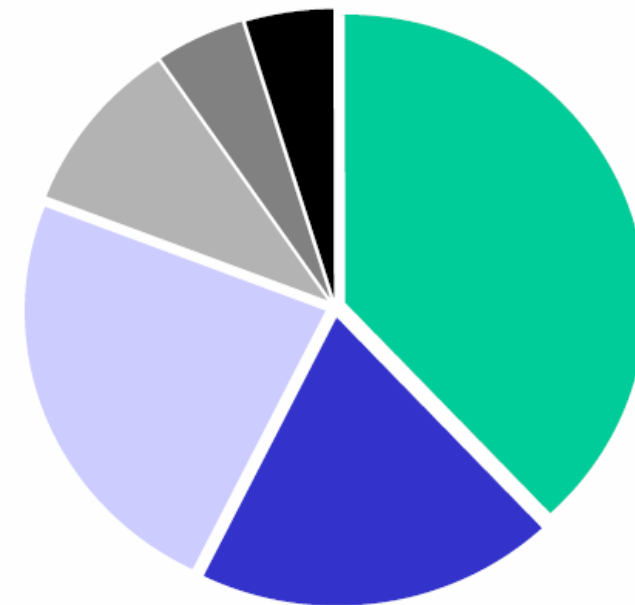
Fazit: **Umsteiger** sind genau so
wichtig wie Kunden, die ins
nächstgelegene Zentrum
fahren.





Bedeutung der Kundengruppen

- Freizeitverkehr immer wichtiger.
- Flexibilität und verständliches Angebot erforderlich



■ Freizeit
■ Einkauf
■ Arbeit
■ Ausbildung
■ Dienstreise
■ Begleitung



Zielsetzung

Moderner Nahverkehr mit Anspruch und Qualität

- Pünktlichkeit
- Sauberkeit
- Sicherheit
- komfortables Rollmaterial
- moderne Haltestellen und Bahnhöfe
- gute Verknüpfung zwischen Verkehrssystemen
- Zugang zu ÖV erleichtern



ZENTRALES ZIEL → SÜDTIROLTAKT

1. Vertaktung des gesamten Angebots (Integraler Taktfahrplan), der alle Angebote des öffentlichen Verkehrs zeitlich und räumlich miteinander verknüpft.
2. Stundentakt im gesamten Netz und Halbstundentakt auf den Hauptstrecken.
3. Koordiniertes Gesamtangebot



Entwicklung Südtiroltakt

4 Grundsäulen

1. Vertaktung des Systems (Gesamtkonzept)
2. Attraktives Angebot schaffen (modernes Rollmaterial, moderner Fuhrpark, benutzerfreundliche Infrastrukturen: Haltestellen, Bahnhöfe, ...)
3. Modernes maßgeschneidertes Tarifsystem für verschiedene Kategorien (Pendler, Schüler und Studenten, Senioren, Familien und Gruppen, Touristen, Gelegenheitsfahrer, ...)
4. Bequemer Zugang zur ÖV (Verkaufsnetz, dynamische Fahrgastinformationen, Stylingbook, Info Mobilität, ...)



Fahrplanabstimmung – Erster Schritt: Vertaktung der einzelnen Linien

Fazit:

„Ich muss mir nur noch eine Zeit merken“

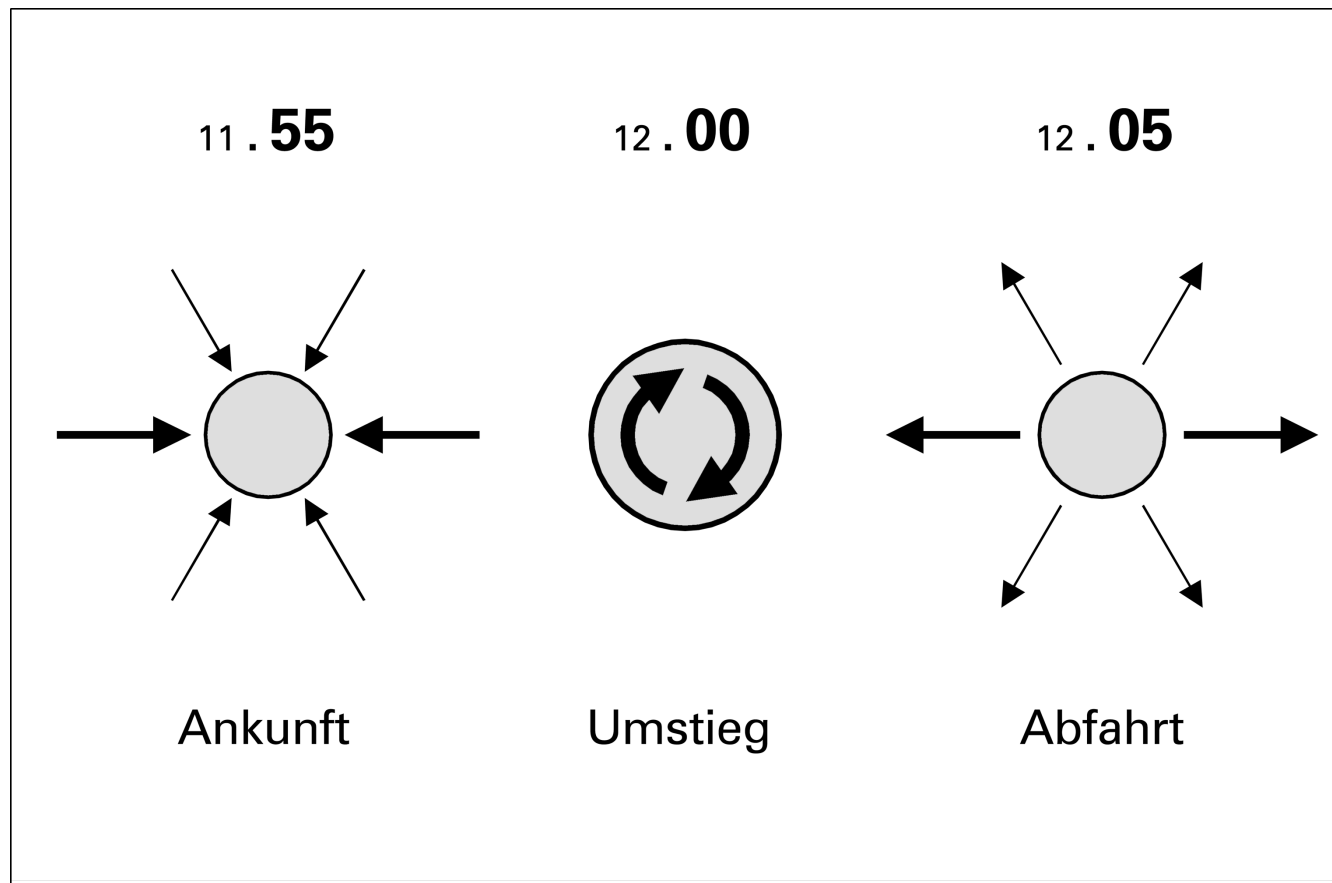
5			
6		33x	
7	17s	40	
8		45x	
9		29	
10	05		
11			
12	08		45
13	15		55
14		29	
15		37	
16		35	
17	10		50x
18	12		
19		23	
20	18		
21			

5		
6		38x
7	17s	38
8		38
9		38
10		38
11		38
12		38
13	08a	38
14		38
15		38
16		38
17	08a	38
18	08a	38
19		38
20		38
21		38



Fahrplanabstimmung

Zweiter Schritt: Errichtung Knotenpunkt



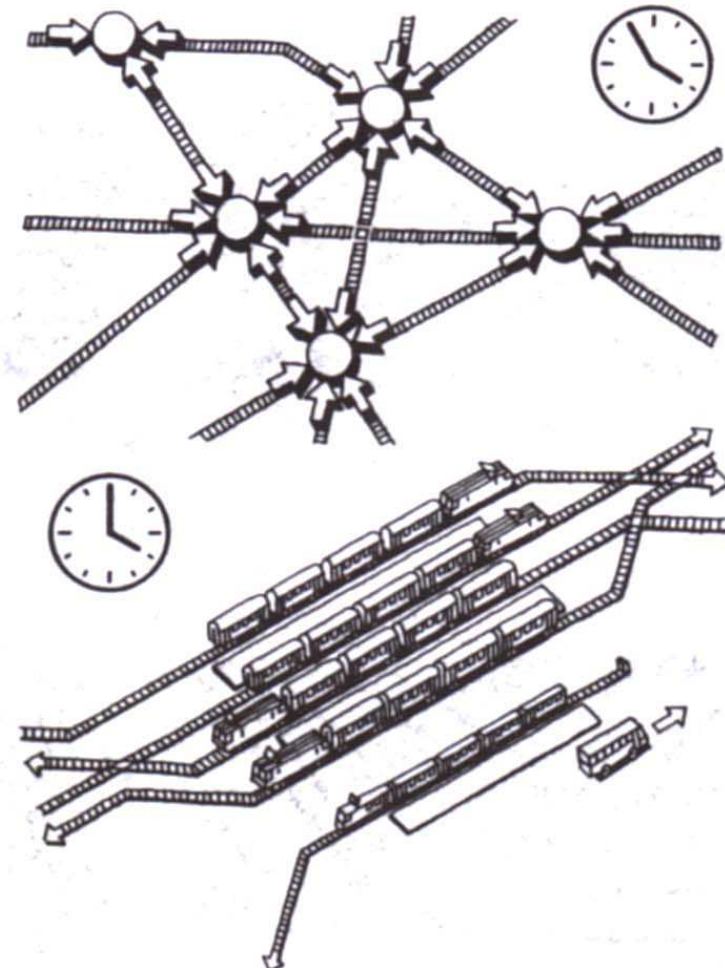
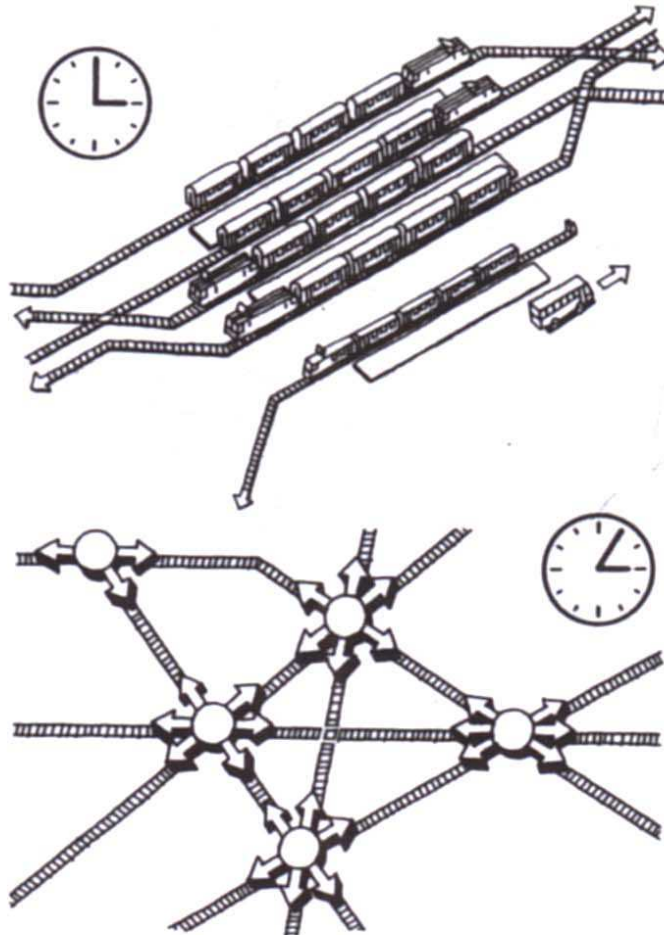


ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Fahrplanabstimmung – Zweiter Schritt:

Systemzeiten 30 und 60





Fahrplanabstimmung

Dritter Schritt: Der Integrale Taktfahrplan

Übergeordnete Angebotskonzeption bestehend aus:

- Vertaktung aller Angebote
- Umsteigeknoten errichten
- Abgestimmte Fahrzeiten

Vorteile

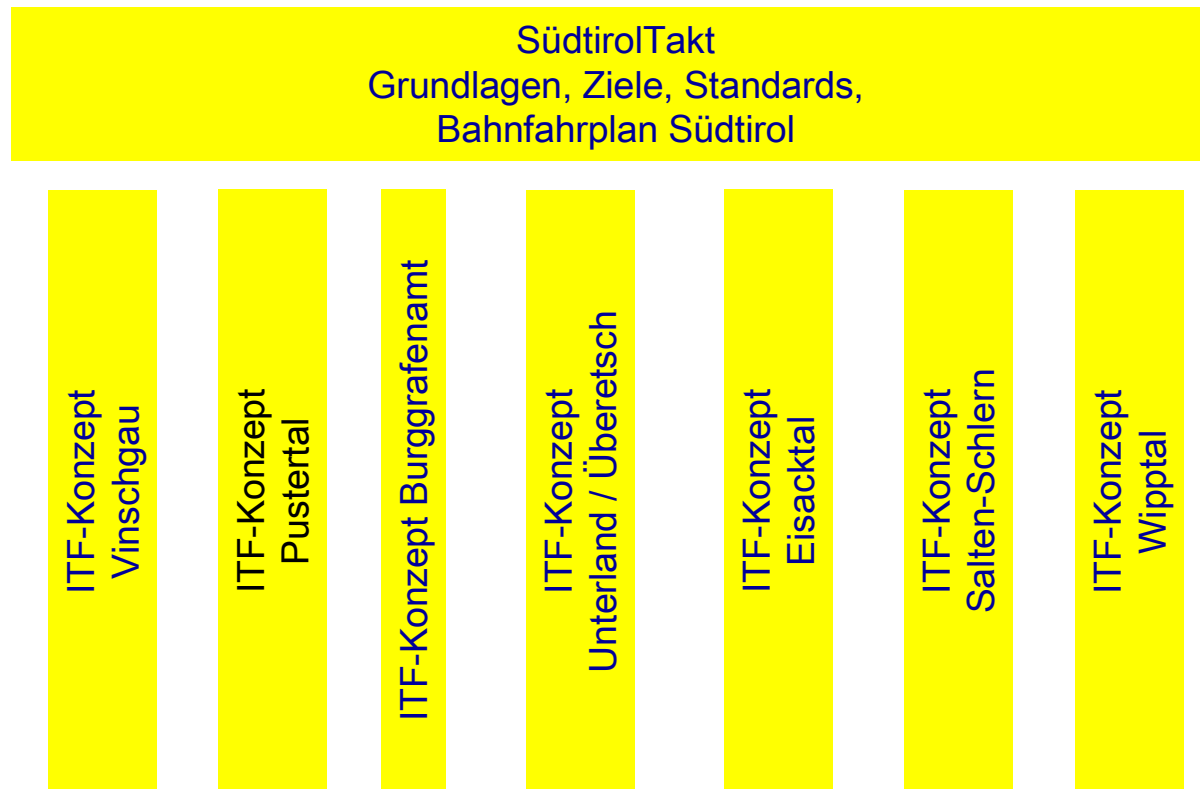
- Fahrplan ist übersichtlich
- Angebot wird attraktiv und wettbewerbsfähig
- „Bahn und Bus aus einem Guss“ (integrierte Tarife und integrierte Fahrpläne)



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'

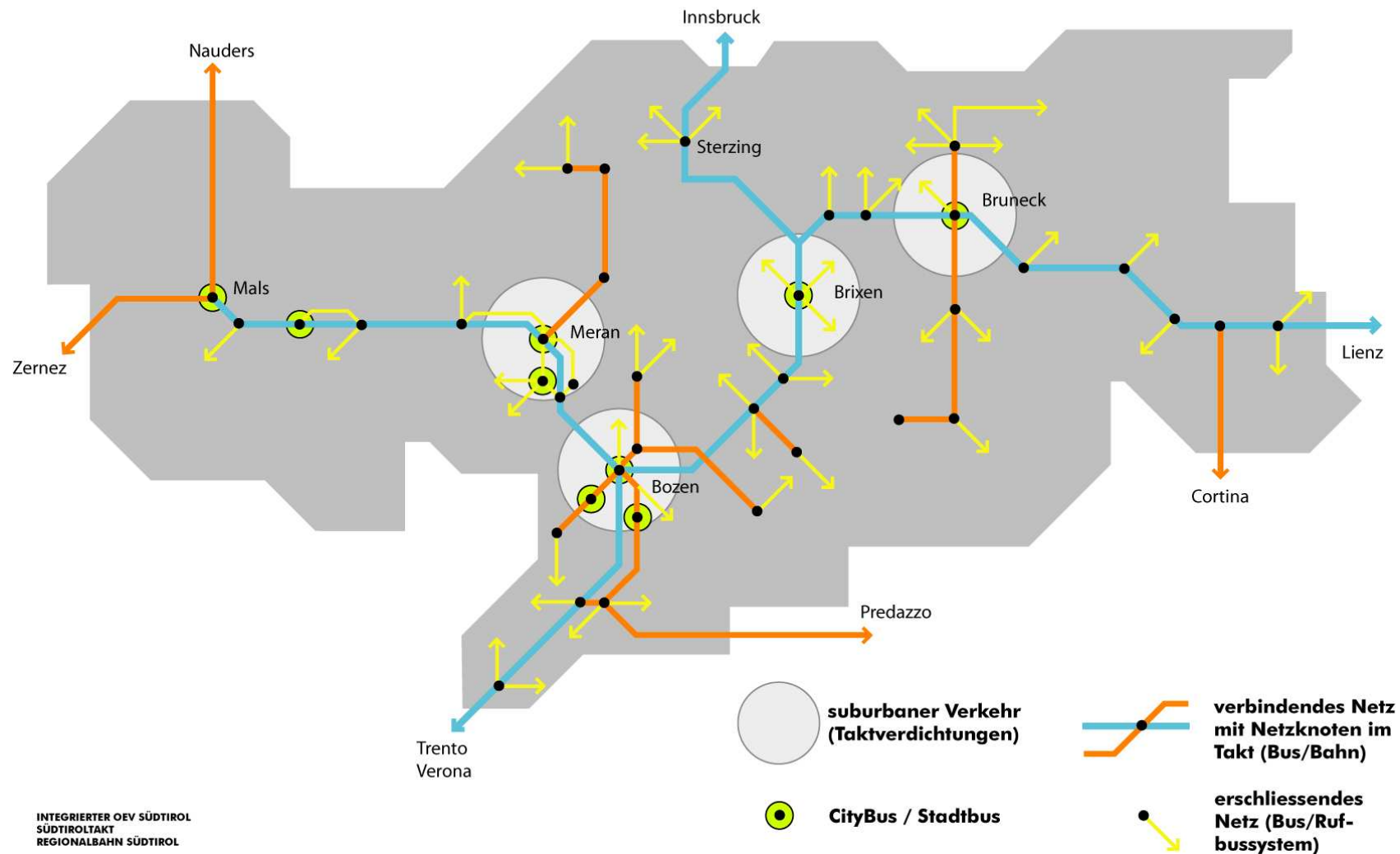


Fahrplanprojekt – Abstimmung Gesamtkonzept und Teilbausteine



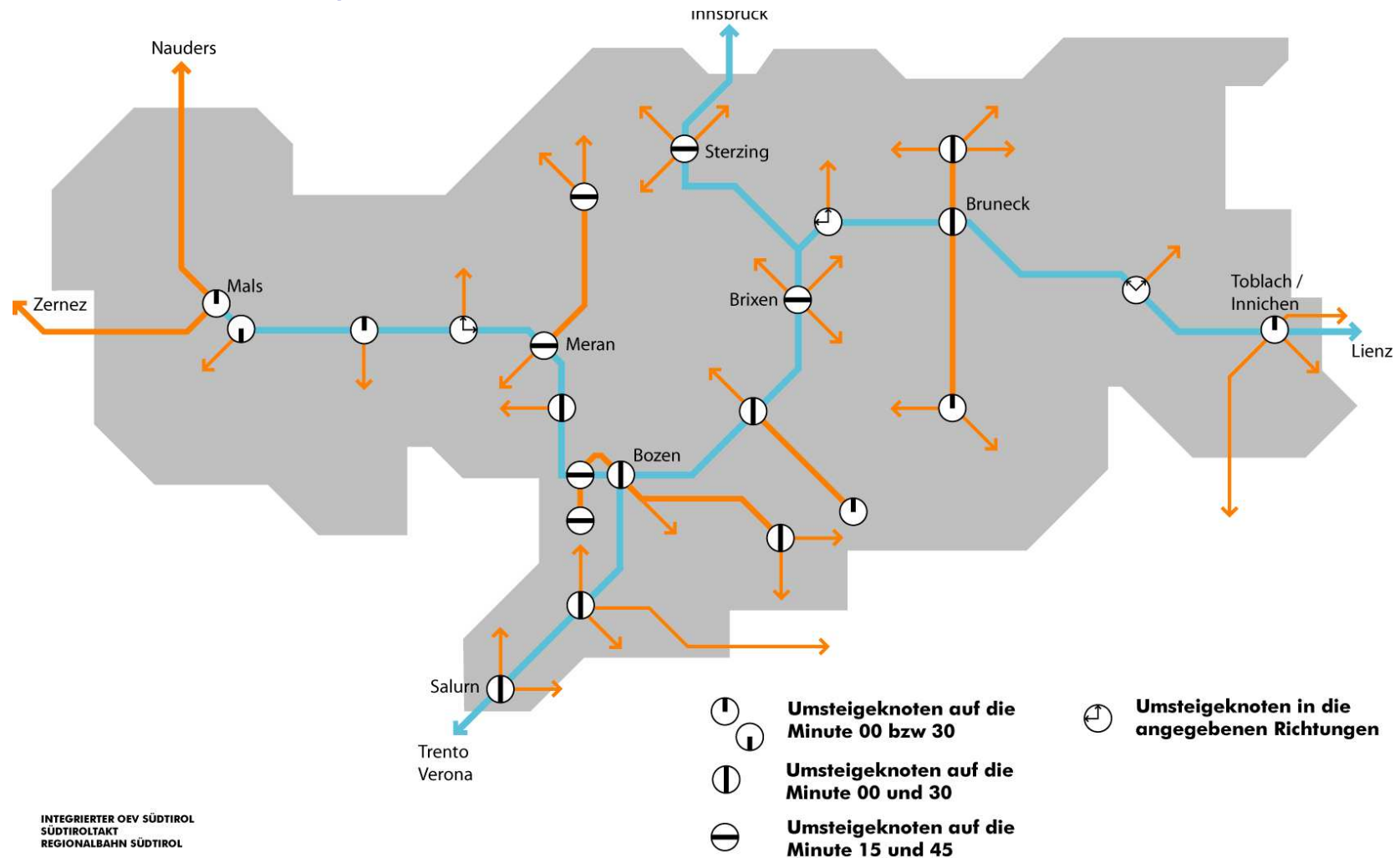


Netzgestaltung – Differenzierung der Angebote in Bezug auf Nachfrage



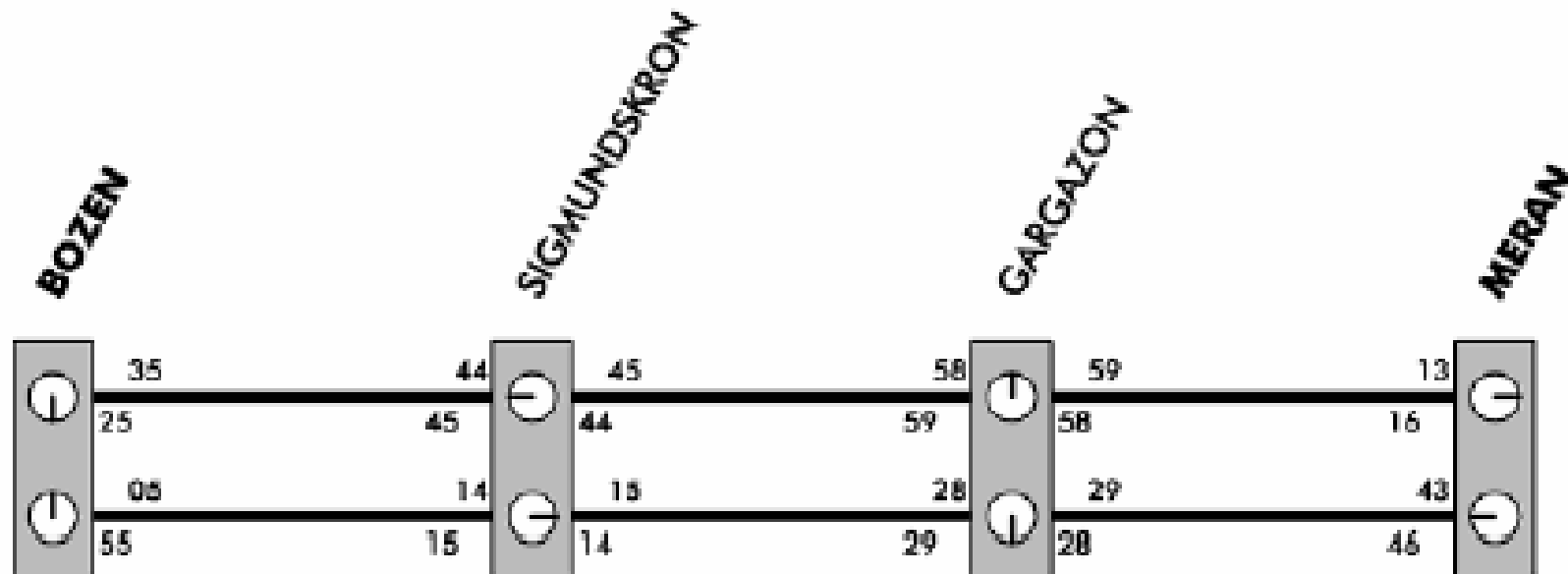


Endziel: Vertaktung des Systems





Beispiel: Takt- und Knotensystem der Bahnlinie Meran-Bozen

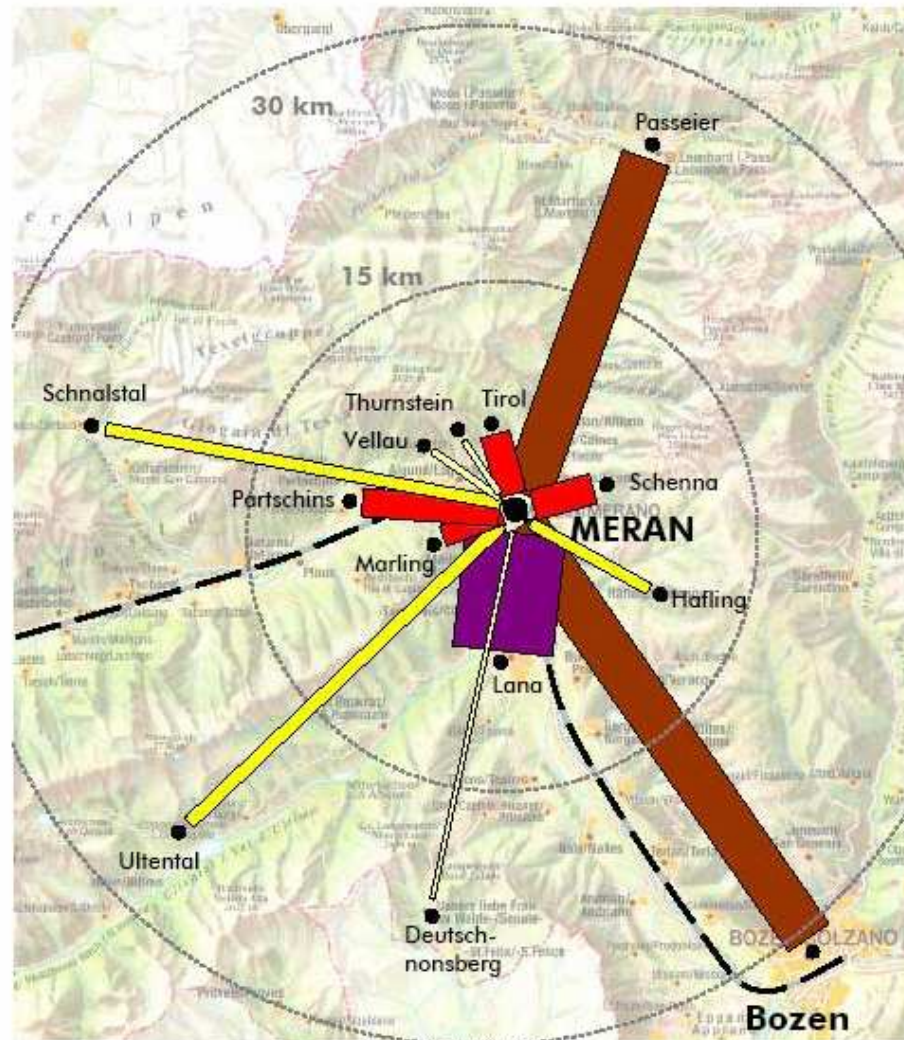




ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Verteilung der Nachfrage auf die Buslinien



Nahtloses Umsteigen Bahn-Bus





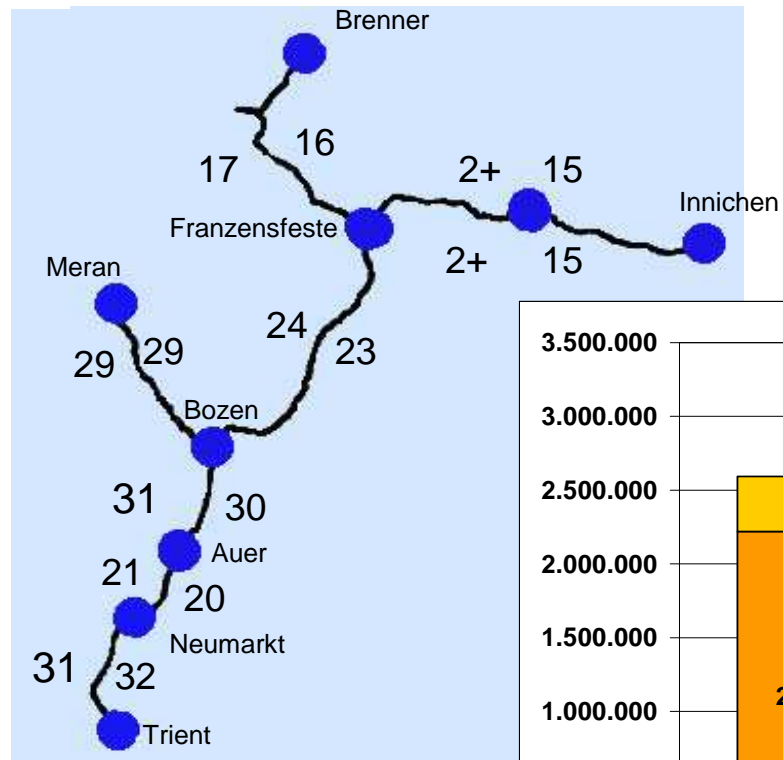
Vision RegionalBahn Südtirol:

- Bahn ist Rückgrat des Regionalverkehrs;
- Grundlage: Stundentakt mit Verdichtungen auf Hauptachsen;
- Fahrpläne der Bahn berücksichtigen Taktknoten für Busanschlüsse;
- Neue Haltestellen bringen Bahn näher zu den Kunden (Percha, St. Lorenzen);
- Bus übernimmt Lokalbedienung und Zubringerdienst;
- Moderne Fahrzeuge und Haltestellen;
- Verkürzung der Fahrzeiten, um konkurrenzfähig zum Auto zu werden.



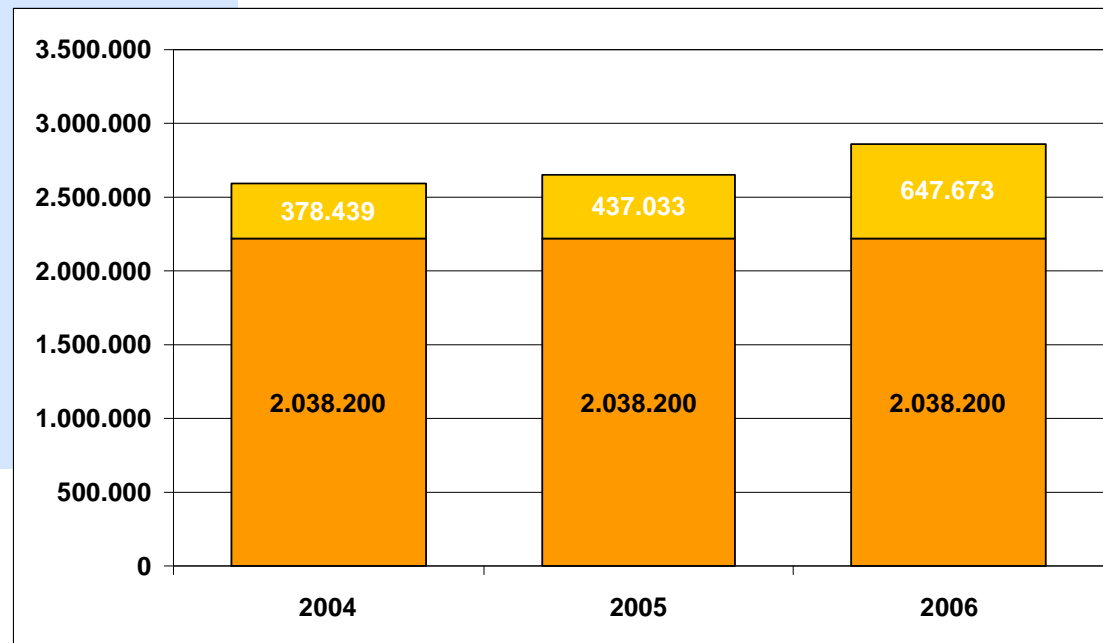
Lokale Eisenbahndienste: Ist Situation

Nr. Züge */ Tag
2006



Zugkilometer pro Jahr
2004 - 2006

- Zusätzliche Zugkilometer Aut. Provinz Bozen
- Zugkilometer laut Tivoli – Abkommen + Korridorzüge





Zielsetzungen auf den Hauptachsen

VERDICHTUNGEN ZUM HALBSTUNDENTAKT auf allen wichtigen Bahnlinien:

- Stundentakt Regionalzug im Wipptal (Dezember 2007);
- Halbstundentakt Regionalzug im Eisacktal (Dezember 2008);
- Halbstundentakt Regionalzug im Pustertal mit Direktverbindungen
Innichen -Bozen im Stundentakt (Dezember 2008);
- Halbstundentakt Regionalzug Meran-Bozen (Umgesetzt);
- Stundentakt Bozen – Verona sowie Halbstundentakt Bozen – Ala
(Dezember 2007);
- Fast Halbstundentakt Mals-Meran (umgesetzt)
- In Bozen: Anschluss in alle Richtungen innerhalb 6/14 Minuten im
Halbstundentakt;



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Vinschgerbahn





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Südtirolbahn: Ankauf neues Rollmaterial





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Die neue Bahn





Barrierefreier Eintritt



Infrastrukturen Bahn

- Vinschgerbahn:
Neue Bahnlinie, restaurierte Bahnhöfe, modernes Signalsystem
- Bozen – Meran:
Beschleunigung der Bahnverbindungen durch Modernisierung des Schieneneroberbaus und der Kreuzungsstellen, Erhöhung Bahnsteige, Infosystem, Anbringung Beleuchtung und neue Schutzdächer
- Linie Pustertal:
Neue Kreuzungsstellen und neue Bahnhöfe
- Brennerlinie
Bahnhöfe Gossensass, Freienfeld, Sterzing, Klausen, Waidbruck, Leifers, Auer, Neumarkt, Riggerschleife
- Ausbau der Bahnhöfe:
Übergabe Staat → Land → Gemeinden der 21 Bahnhöfe



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Sanierung Bahnhöfe





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bahnsteig Tschars





Erfahrungen – Nachfrageentwicklung in Südtirol

Vinschgerbahn:

- 70% mehr Fahrgäste, 50% größere Fahrweite → Verdopplung der Verkehrsleistung in einem Jahr
- Schienenbonus wird deutlich: hoher Komfort und Geschwindigkeit zahlen sich aus

Zubringer Vinschgau:

- Vervielfachung der Nachfrage auf der Linie Zernez – Müstair – Glurns – Mals
- Verdreifachung der Nachfrage Prad – Spondinig

Direktfahrten der Vinschgerbahn nach Bozen

Im Jänner 14.000 Fahrgäste mehr.

Taktverdichtung Eisenbahn (Unterland, Pustertal, MeBo)

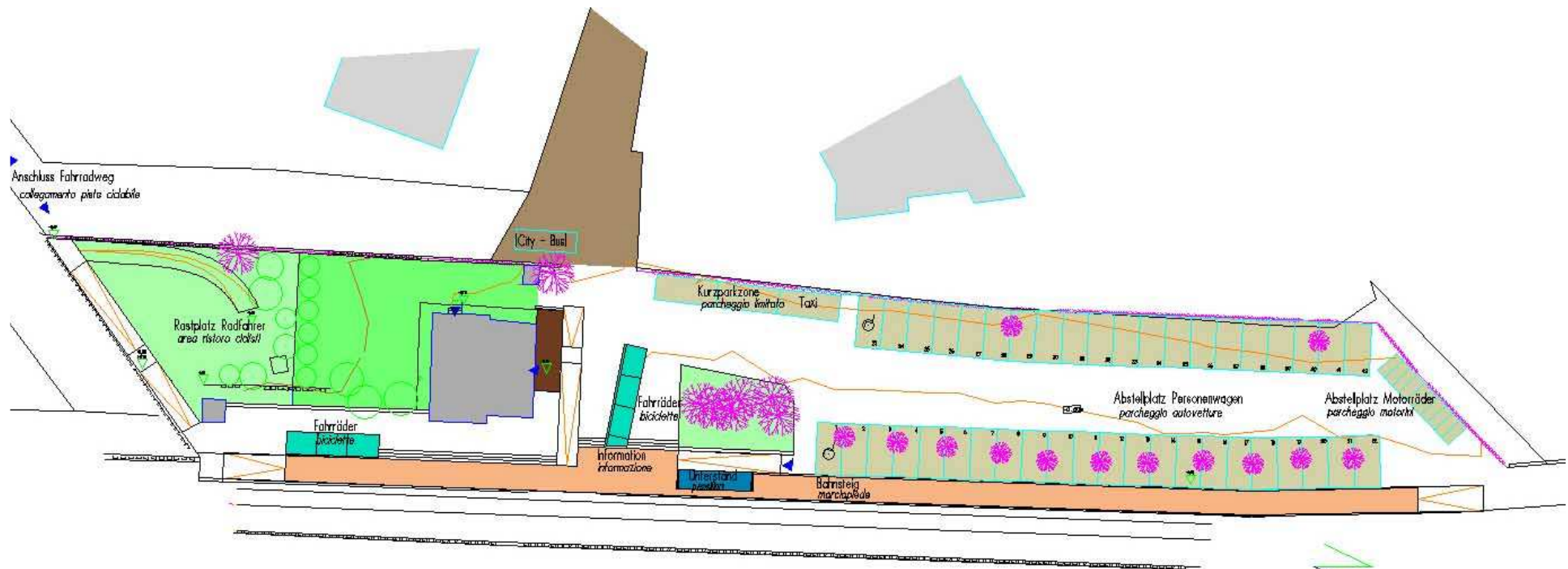
deutliche Fahrgaststeigerungen durch dichtere Takte



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'

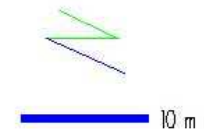


Bahnhof Siebeneich



Parkplatz
Fahrradstellplatz
Anbindung Fahrradweg
Mehrfachnutzung Bahnhofsgebäude

Bahnhof Siebeneich
Lageplan Endstand
stazione di Settequerce
planimetria stata finale



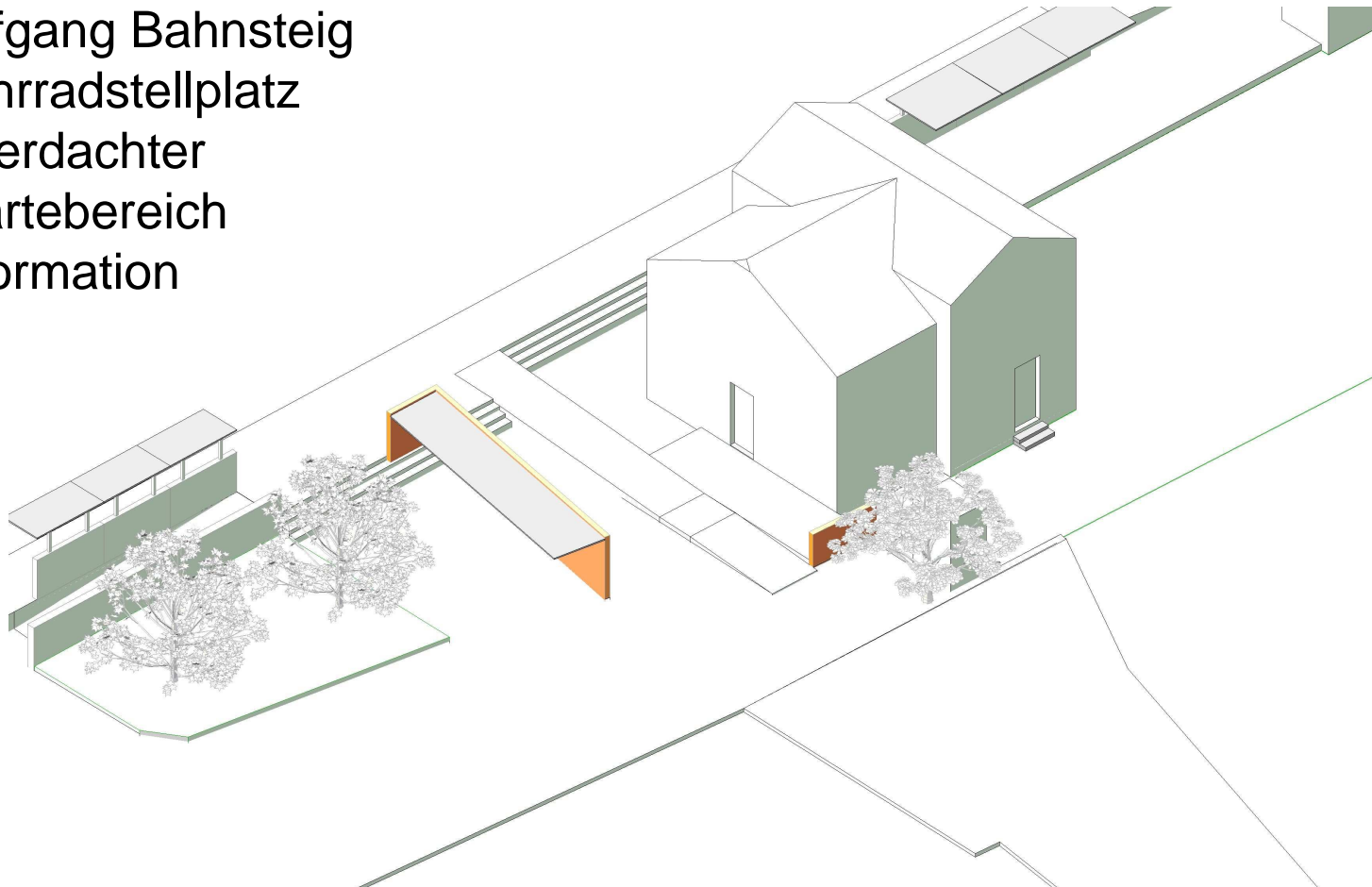


ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bahnhof Siebeneich

Aufgang Bahnsteig
Fahrradstellplatz
Überdachter
Wartebereich
Information



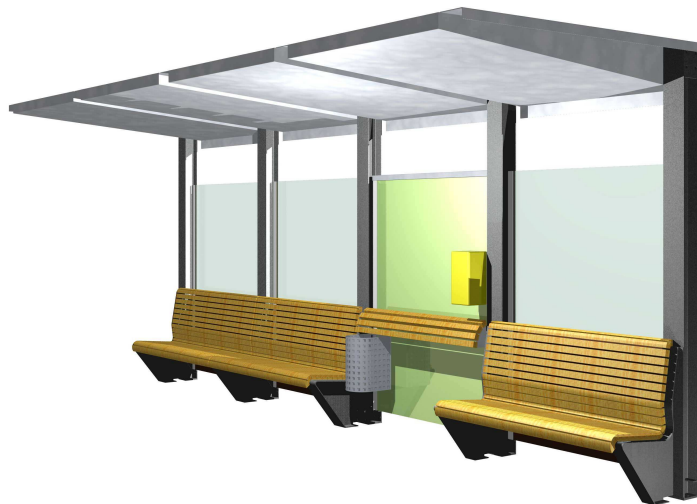


ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bahnhof Siebeneich

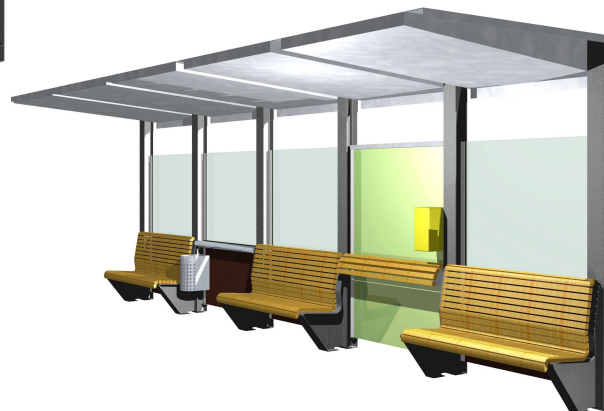
Bahnhof Unterstand



Grundeinheit



Modulbauweise





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bahnhof Untermais

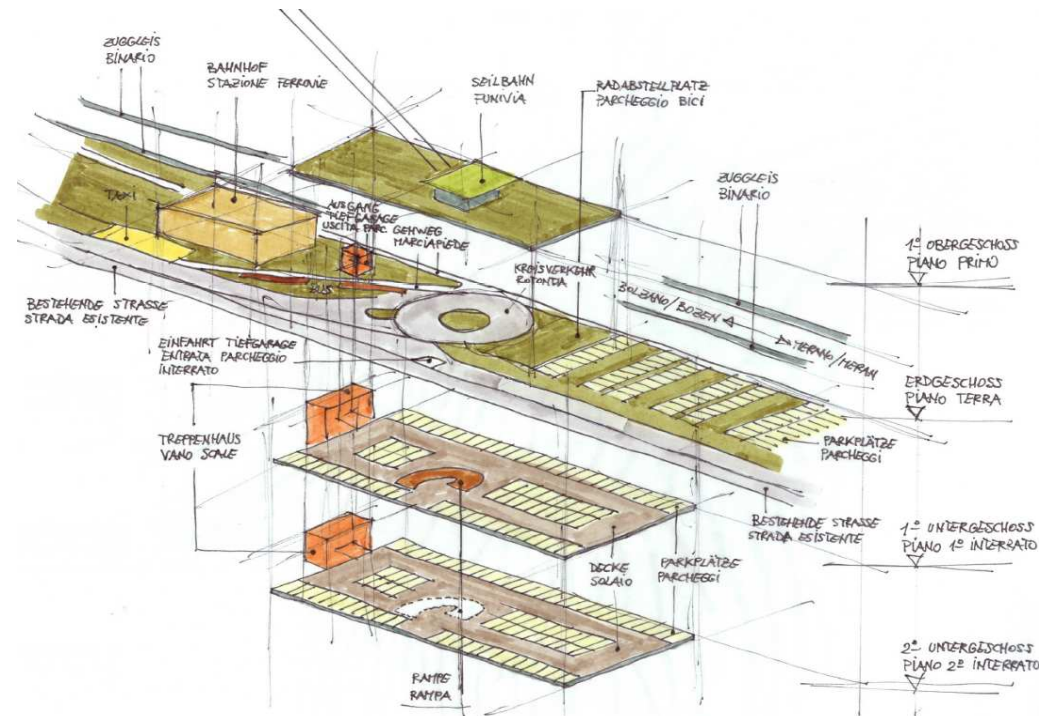




ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Projekt Bahnhof Sigmundskron





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bahnhof Olang





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Bushaltestelle Toblach





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Haltestelle St. Lorenzen



Gleisdreieck Franzensfeste – hoher Nutzen bei geringen Kosten

- Reisezeitersparnis 10-15 Minuten
- Anpassung des Bahnnetzes an
Raumstruktur Südtirols
- Gleichzug mit Strassennetz

Franzensfeste
Bahnhof





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Neue Rittnerbahn





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Austausch Fuhrpark



Europas größte Euro 5 Lieferung geht nach
Südtirol



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Citybusse

- Brixen
- Bruneck
- Schlanders
- Mals
- Eppan
- Toblach
- Algund





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Schutzdächer in Gemeinden





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Halteunterstände

Heute

Morgen





Modernes Tarifsystem

Es braucht für die verschiedenen Personengruppen maßgeschneiderte Tarife:

- ABO+ für Schüler und Studenten
- Mobilcard für Touristen
- WM-Mobilcard
- Streckenabo für Pendler
- Familienkarte
- Gruppenermäßigungen
- Seniorenabo



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



MobilCard





Zugang zu ÖV

Es ist wesentlich, dem Bürger den Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmittel möglichst einfach und bequem zu machen.

Maßnahmen:

- Einheitliches Erscheinungsbild → Stylingbook
- Informationssysteme: Fahrpläne, Netzgrafiken, Iqube
- info mobilität: zentraler Informations- und Beschwerdedienst
- Pilotprojekt Contactless: einfaches Ticketsystem integriert mit anderen Dienstes (Seiser Alm,...)
- Ausweitung des Verkaufsnetzes



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Stylingbook

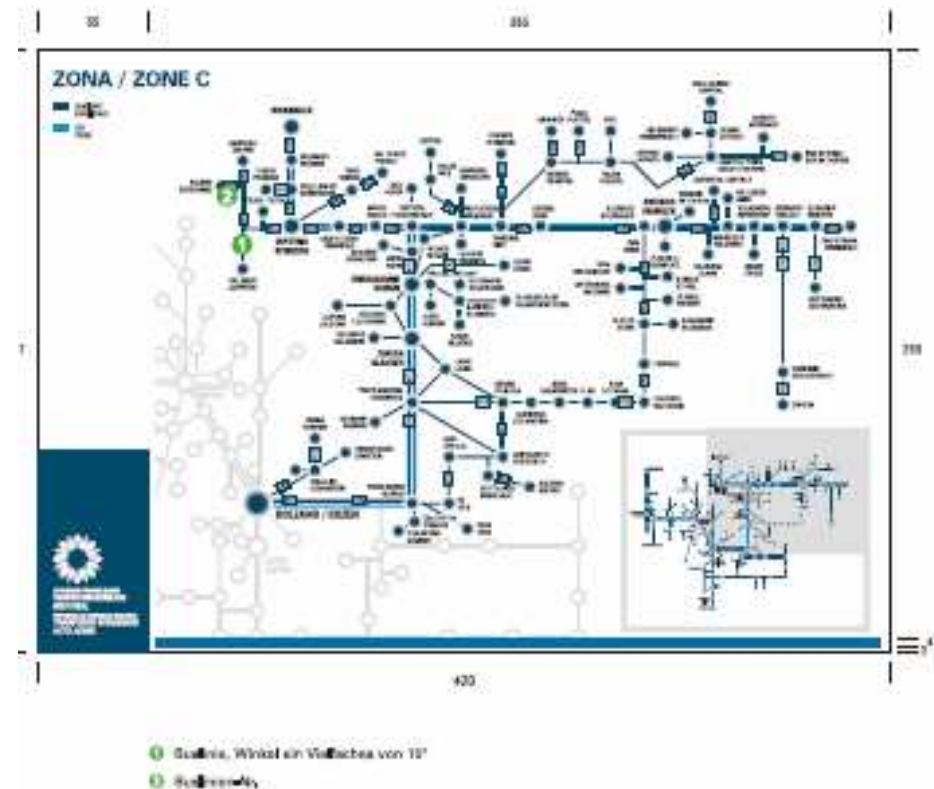




ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Einheitliche Fahrpläne





ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Fahrgastinformationssystem



PROSSIMA PARTENZA
IN MINUTI

23

PROSSIMA PARTENZA
IN MINUTI

11

PROSSIMA PARTENZA
IN MINUTI

8



AUTONOME PROVINZ BOZEN
VERKEHRSVERBUND
SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
TRASPORTO INTEGRATO
ALTO ADIGE

7

14

12

Messeplatz
P.zza Fiera
3





Info Mobilität

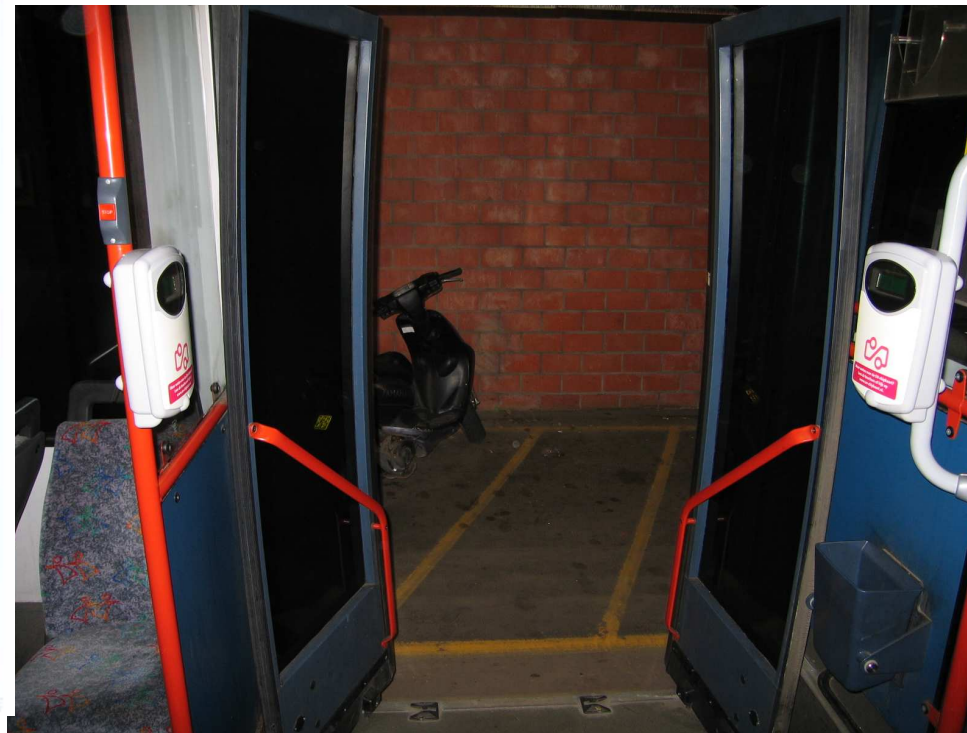
- Eine einzige Anlaufstelle für die Bürger für Auskünfte und Beschwerden
 - Eine einzige Nummer – neutral
 - Professionelles Beschwerdemanagement
 - Systematische Erhebung und Auswertung der Ergebnisse
 - Öffnungszeiten: von MO – FR von 7:30 bis 20:00 Uhr
-
- Kundenzufriedenheit steigern
 - Qualität der Dienste des ÖPNV verbessern
 - Angebot gezielt optimieren



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



Contact less



Ziel: Flexible Gestaltung des Tarfsystems, Beschleunigung des Einsteigens, Erweiterung Verkaufsnetz, Verbesserung der Information an Bürgerinnen und Bürger



ASSESSORAT
FÜR MOBILITÄT
ASSESSORATO
ALLA MOBILITA'



SüdtirolTakt



Das Bestmögliche für Mensch, Mobilität und Umwelt zu erreichen, das bleibt auch in Zukunft eine spannende Herausforderung für die Verkehrspolitik.